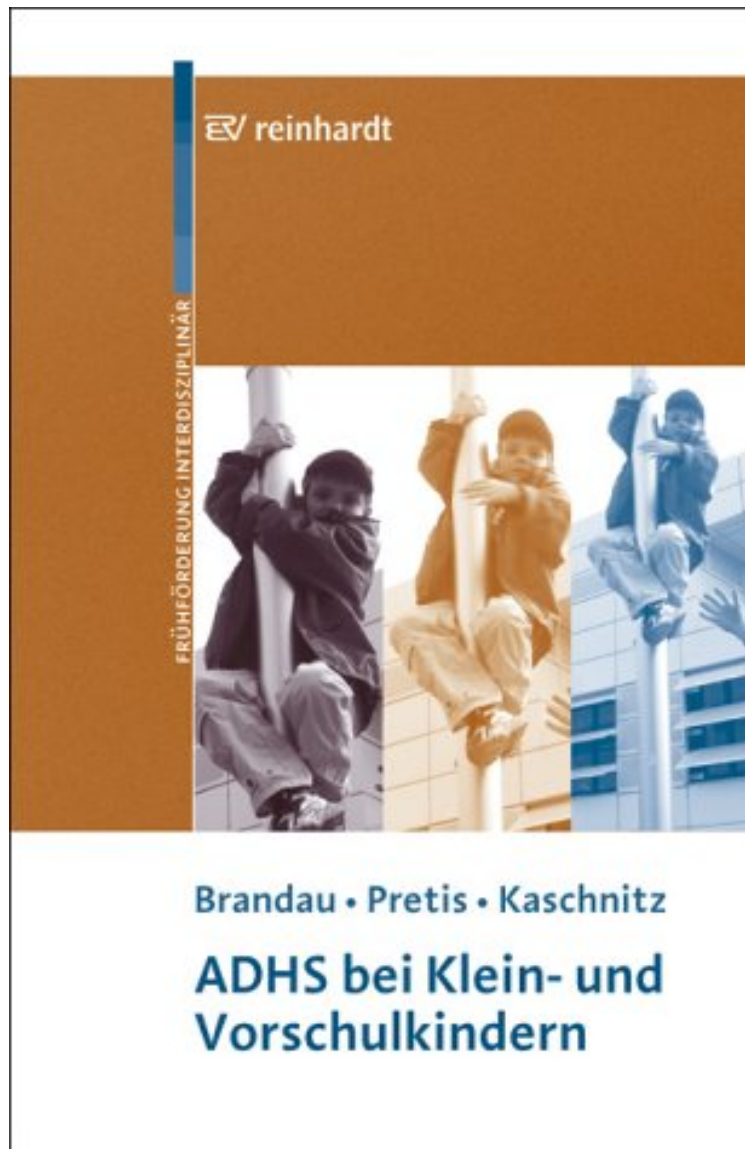


[Get free] ADHS bei Klein- und Vorschulkindern

ADHS bei Klein- und Vorschulkindern

Von Hannes Brandau, Manfred Pretis, Wolfgang Kaschnitz
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #754899 in BcherVerffentlicht am: 2006-05-01Abmessungen: 9.09 x .67b x 5.94l, Einband: Broschiert191 Seiten | File size: 46.Mb

Von Hannes Brandau, Manfred Pretis, Wolfgang Kaschnitz : **ADHS bei Klein- und Vorschulkindern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ADHS bei Klein- und Vorschulkindern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert fr Fachkrfte und Eltern!Von K.G.Aus der Sicht als Psychologin und Elternteil kann ich dieses Buch Fachkrften und betroffenen Eltern wirklich sehr empfehlen. Ausgehend von der Definition ADHS (Krankheit oder

eine Ausprägung normalen kindlichen Verhaltens, ein gesellschaftlich definiertes Problem?) ber die Diagnoseschwierigkeiten im Kleinkindalter und vielfältige Behandlungsansätze... Interessierte finden Antworten und Interventionsmöglichkeiten verständlich und wissenschaftlich fundiert beschrieben. Man spürt, dass die Autoren ein großes Herz für die kleinen Chaoten haben! Das Buch ist sein Geld absolut wert! 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verständlich, übersichtlich, praxisnah Von Ein Kunde Ursachen, Symptome in verschiedenen Altersstufen, Behandlungsansätze, aktuelle Forschungsergebnisse... Das Buch bietet guten Überblick über die wichtigsten Themen rund um ADHS. Empfehlenswert für alle, die mit ADS-Kindern zu tun haben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. praktisch und hilfreich sowie gut fundiert bei Verhaltenssymptomen der ADHS Von C In meiner Arbeit mit Klein- und Vorschulkindern hat das Buch bereits viel geholfen. Wer pädagogisch arbeitet und bereits Methoden im Bereich der sozial- emotionalen Entwicklung hat, kann das Buch sehr gut nutzen um Methoden zu verknüpfen. Das Buch bietet auch für sich selbst einen sehr guten und wirkungsvollen Leitfaden für Arbeiten mit Verstärker-Systemen. Teilweise ist das Buch recht ausführlich gehalten, was bei Verstärker-Systemen vielleicht gerechtfertigt ist, da sie auch falsch eingesetzt werden können. Das Buch gibt ebenfalls einen Einblick in die AD(H)S Symptomatik, was für die Elternarbeit sehr hilfreich ist.

Kurzbeschreibung Kurztext Hyperaktive Klein- und Vorschulkinder sind eine besondere Herausforderung: nicht nur für Eltern, sondern auch für Pädagogen und Therapeuten. Welche Förderung brauchen diese Kinder? Wie können Eltern kompetent beraten werden? Diesen Fragen gehen die Autoren in ihrem fachlich fundierten Buch nach. Anschaulich informieren sie über Ursachen von Hyperaktivität und geben mögliche Erklärungsversuche. Aus aktuellen Forschungsergebnissen leiten sie praktische Hilfen für Prävention und frühe Förderung ab. Dabei stellen sie spieltherapeutische Interventionen vor und geben Tipps für die Elternberatung und Spielangebote in der Gruppe, die durch viele konkrete Fallbeispiele illustriert sind. Das Buch bietet wegweisende Anregungen für die praktische Arbeit und lädt mit vielen Fragen zur professionellen Selbstbeobachtung ein. **Inhalt** Was ist ADHS? Genetische, pr- und perinatale Faktoren, psychosoziale Einflüsse Hypothesen zur Erklärung: z.B. Stoffwechselformel, Aktivierungshypothese Früherkennung von ADHS: Was erhöht den frühen Verdacht von ADHS? Aufmerksamkeitsentwicklung aus entwicklungspsychologischer Sicht. Entwicklung der Selbstkontrolle und Exekutivfunktionen. Verlauf und Prognose von ADHS ADHS und mögliche Begleitscheinungen: Probleme in der sozialen Interaktion. Oppositionelles Trotzverhalten. Unfälle und Risikobereitschaft. Positive Begleitscheinungen: Die Kompetenzbereiche der Kinder mit ADHS Prävention: Soziale Integration. Förderung nach einem ganzheitlich-interdisziplinären Konzept Frühe Förderung von Kindern mit ADHS: Interventionsstrategien bei hyperaktiven Kleinkindern. Interaktionstherapeutische Ansätze. Spieltherapeutische Interventionen. Elternberatung am Beispiel lösungsorientierten Coachings Verhaltensmanagement bei Kleinkindern mit ADHS zwischen 3 und 6 Jahren: Die Stärken des Kindes hervorheben anstatt auf die Defizite fokussieren. Durch liebevolle Konsequenz die Fähigkeit zur Selbstkontrolle fördern. Spielangebote zur Verbesserung der Selbstkontrolle Klinische Differentialdiagnostik als Voraussetzung eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes Multiperspektivisch-sozialpädagogisches Fallverstehen und fallbezogene Reflexion im Team: Prinzipien. Miteinander geht es besser. Fallsupervision über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Hannes Brandau, Klin. Psychologe, Systemtherapeut an der Psychosom. Abt. der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Graz; Supervisor, Professor für Förder- und Integrationspd. in der Lehrerbildung, Lehrbeauftragter für Sozialpd. an der Univ. Graz Dr. phil. Manfred Pretis, Klinischer Psychologe, Integrationspädagoge, Leiter der Abteilung Wissenschaft des Sozial- und Heilpädagogischen Förderungsinstituts Steiermark Dr. med. Wolfgang Kaschnitz, Kinderarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Leiter der Ambulanz für lebhaft und hyperaktive Kinder der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Graz